

NW EDK	Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz
EDK-Ost	Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein
BKZ	Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz

Medieninformation

Luzern, 12. September 2006

Projektleitung für Projekt „Deutschschweizer Lehrplan für die Volksschule“ gewählt

Die drei deutschsprachigen Regionalkonferenzen der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) haben im März 2006 ein Projekt zur Entwicklung eines gemeinsamen Lehrplans für die Volksschule der deutschsprachigen Schweiz lanciert. In der Zwischenzeit steht fest, dass sich alle deutsch- und mehrsprachigen Kantone an diesem Projekt beteiligen. An seiner Sitzung vom 28. August 2006 hat der Lenkungsausschuss die Projektleitung gewählt und die Projektgruppe eingesetzt. Damit kann das Projekt am 1. Dezember 2006 definitiv gestartet werden.

Als Projektleiterin wurde Frau lic. phil. I Agnes Weber gewählt, zur Zeit im Erziehungs- und Kulturdepartement des Kantons Thurgau zuständig für die Bildungsplanung. Frau Weber hat langjährige Erfahrung als Sekundarlehrerin im Kanton Aargau und anschliessend an der Universität Zürich Erziehungs- und Sozialwissenschaften studiert. Von 2000 bis 2002 leitete sie das pädagogische Entwicklungsprojekt für das „Zentrum für Aus- und Weiterbildung in Gesundheitsberufen“ der Stiftung Schwesternschule vom Roten Kreuz in Zürich. Seit 2002 berät sie Schulen im In- und Ausland bei curricularen Entwicklungsprojekten.

In der Projektgruppe arbeiten zudem mit:

- Marco Adamina, lic. phil. nat., Dozent der Pädagogischen Hochschule Bern und Co-Leiter des HarmoS-Projekts Naturwissenschaften
- Konstantin Bähr, Soziologe M.A., stv. Leiter der Bildungsplanung des Kantons Zürich
- Christian Studer, Leiter des Amts für Volksschulen des Kantons Basel-Landschaft
- Dr. phil. Anton Strittmatter, Leiter der Pädagogischen Arbeitsstelle des Verbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH)
- Brigitte Wiederkehr Steiger, Projektleiterin des Entwicklungsprojekts „Erziehung und Bildung in Kindergarten und Unterstufe“ der EDK-Ost

Die Entwicklung eines Deutschschweizer Lehrplans ist ein weiterer Schritt zur Harmonisierung der Schweizer Volksschule. Sie ist Teil der Umsetzung des Projekts „HarmoS“ der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren. Im ersten Teilprojekt „Grundlagen Lehrplan Deutschschweiz“ werden bis Mitte 2008 die konzeptionellen Grundlagen des Lehrplans erarbeitet und zur Diskussion gestellt werden; anschliessend wird über die Modalitäten der Ausarbeitung des Lehrplans zu entscheiden sein. Der neue Lehrplan soll 2011 zur Einführung bereit sein.

Kontaktpersonen für Rückfragen:

Regierungsrat Josef Arnold, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Uri und Präsident des Lenkungsausschusses der deutschsprachigen EDK-Regionalkonferenzen, Telefon 041 875 22 55

Dr. Christoph Mylaeus-Renggli, Leiter der Geschäftsstelle der deutschsprachigen EDK-Regionalkonferenzen, Regionalsekretär der BKZ, Telefon 041 226 00 63

Weitere Informationen im Internet unter: www.lehrplan.ch

Geschäftsstelle der deutschsprachigen EDK-Regionen
c/o Regionalsekretariat BKZ Zentralstrasse 18, 6003 Luzern